

Daten zur wirtschaftlichen Hilfe, Unterbringung und Zuweisung von Flüchtlingen + Aussiedlern

Ressort Zuwanderung und Integration

Kennzahlen zu Flüchtlingen in Wuppertal

1. Halbjahr 2003



Kennzahlen zu Flüchtlingen in Wuppertal
Daten zur wirtschaftlichen Hilfe, Unterbringung und der Zuweisung von Flüchtlingen

Herausgeber:

Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Geschäftsbereich Soziales, Jugend & Integration
Ressort Zuwanderung und Integration

42269 Wuppertal

Bearbeitung:

Ressort 204
Ressort 201

Frau Spitzer, Frau Voßkühler, Herr Lemmer
Herr Maurer

Druck:

Stadtverwaltung Wuppertal

Kennzahlen zu Flüchtlingen in Wuppertal

Daten zur wirtschaftlichen Hilfe, Unterbringung und der Zuweisung von Flüchtlingen

Hinweise auf wichtige Veränderungen

- Nach dem deutlichen Rückgang der Hilfeempfängerzahlen im Jahreswechsel (insbesondere durch die Einführung der Grundsicherung) ist die Zahl der Hilfeempfänger/innen im 1. Halbjahr wieder um ca. 3% gestiegen (siehe Hilfe – Seite 1)
- Im Vergleich zum 01.07.2002 sinkt die Zahl der Asylbewerber in der wirtschaftlichen Hilfe um 32,1 %, die Zahl der Geduldeten um 1,3 %, die der Kontingentflüchtlinge um 14,6 % und die Zahl der Aussiedler/Andere steigt um 33% (siehe Hilfe – Seite 1)
- Im Halbjahr 2003 wurden 331 Personen neu zugewiesen. Dies sind ca. 14% weniger als im Vergleichszeitraum 2002 (siehe Zuweisungen – Seite 4)
- Die Übererfüllung der Aufnahmequote stagniert auf sehr hohem Niveau (siehe Zuweisungen – Seite 4)
- Die Auslastung der Übergangsheime ist durch die niedrige Zahl der Zugänge und der aktiven Wohnraumvermittlung im ersten Halbjahr um ca. 8,5 % gesunken. Die geplante Schließung von weiteren zwei angemieteten Übergangsheimen in 2003 wird daher problemlos erfolgen können und darüber hinaus werden schrittweise Kapazitäten in Übergangsheimen mit dem Ziel der Betriebs- und Personalkostensenkung stillgelegt.

i.A.

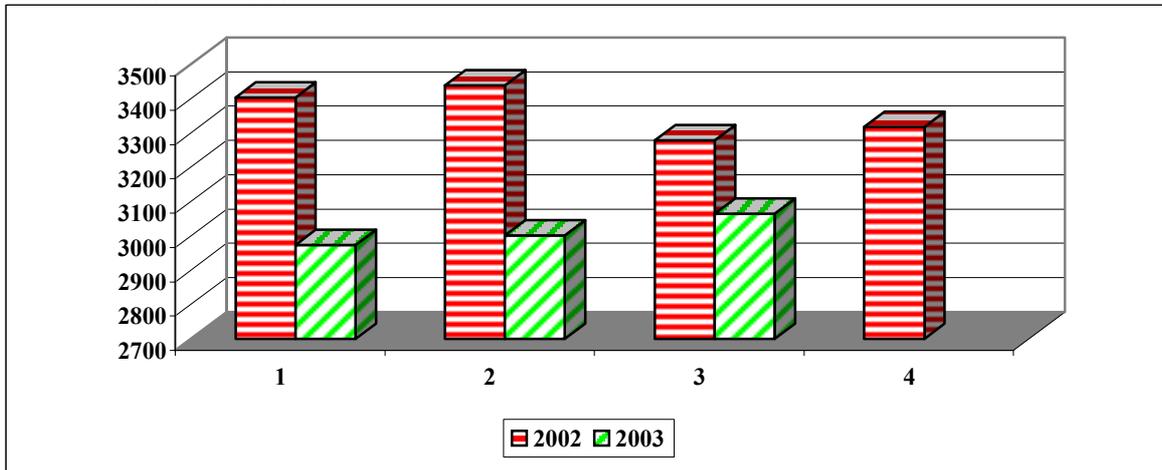
Lemmer

Kennzahlen zu Flüchtlingen in Wuppertal

Eckdaten der wirtschaftlichen Hilfe

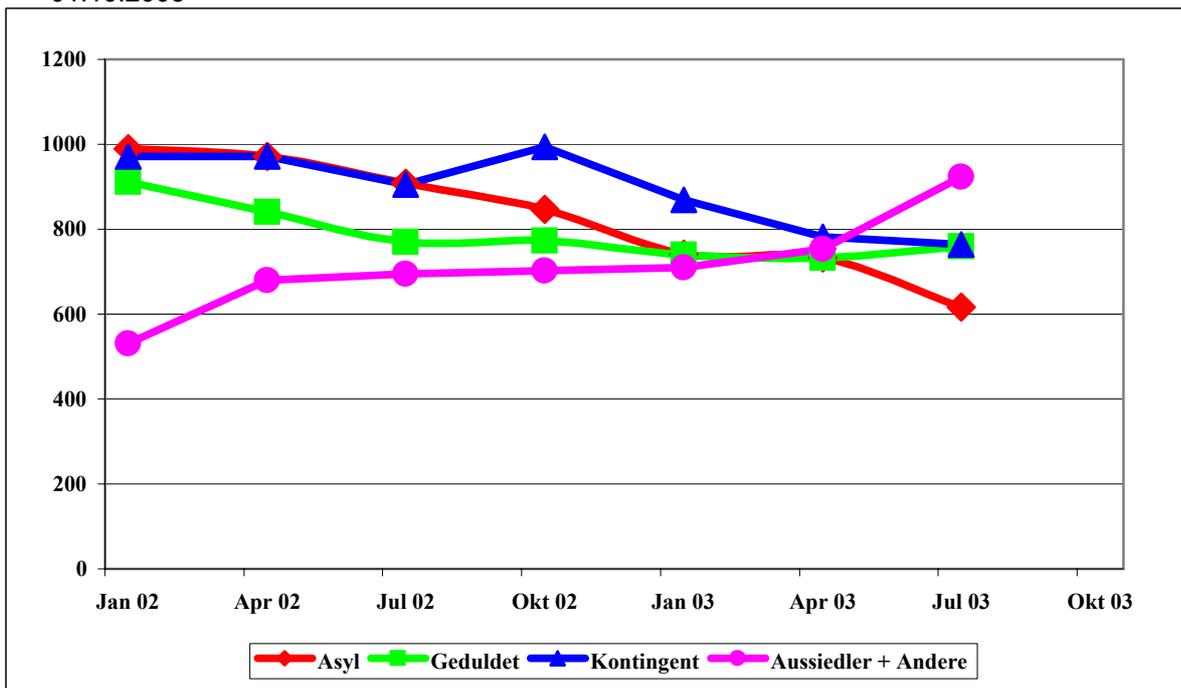
Gesamtzahl der Flüchtlinge im Hilfebezug

	2002	2003
01.01.	3403	2973
01.04.	3439	3002
01.07.	3279	3064
01.10.	3317	



Entwicklung der Gruppen in der wirtschaftlichen Hilfe

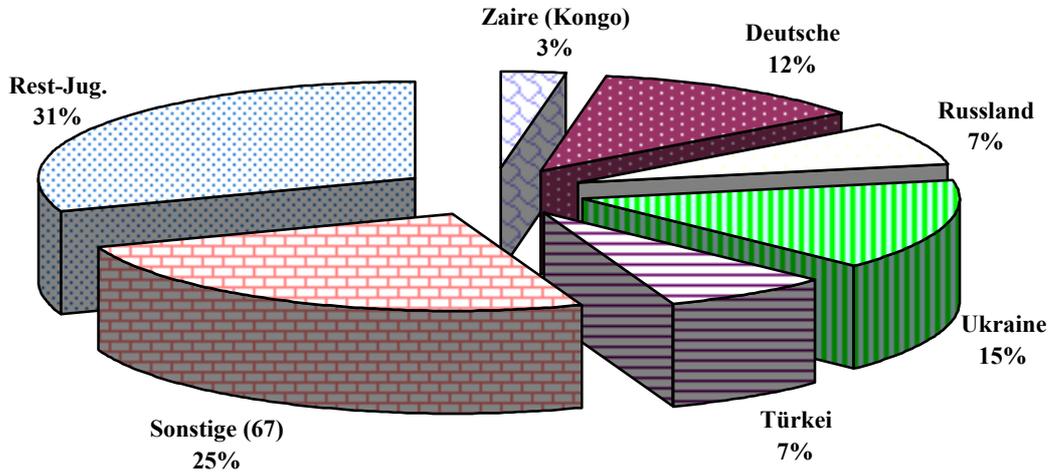
	Asyl	Geduldet	Kontingent	Aussiedler + Andere
01.01.2002	989	912	971	531
01.04.2002	971	841	972	680
01.07.2002	909	770	906	694
01.10.2002	847	773	994	703
01.01.2003	741	740	869	710
01.04.2003	733	733	782	754
01.07.2003	617	760	764	923
01.10.2003				



Entwicklung der nationalen Zusammensetzung

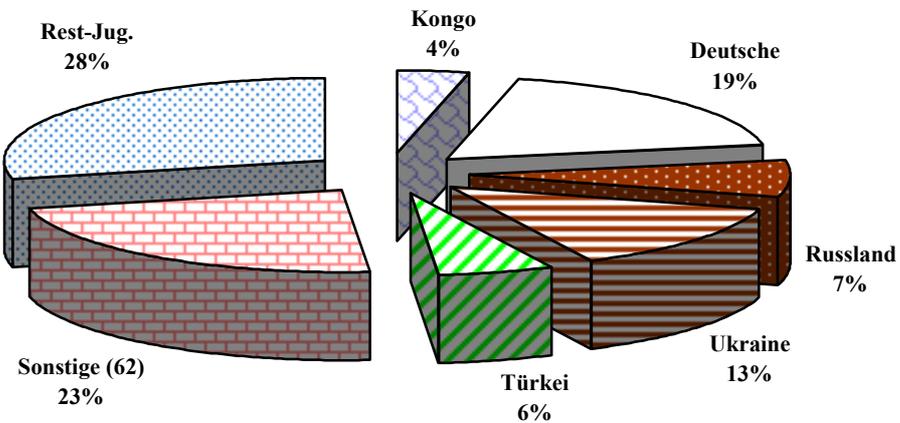
01.07.2002

Zaire (Kongo)	Deutsche	Russland	Ukraine	Türkei	Sonstige (67)	Rest-Jug.
91	390	237	507	236	813	1005



01.07.2003

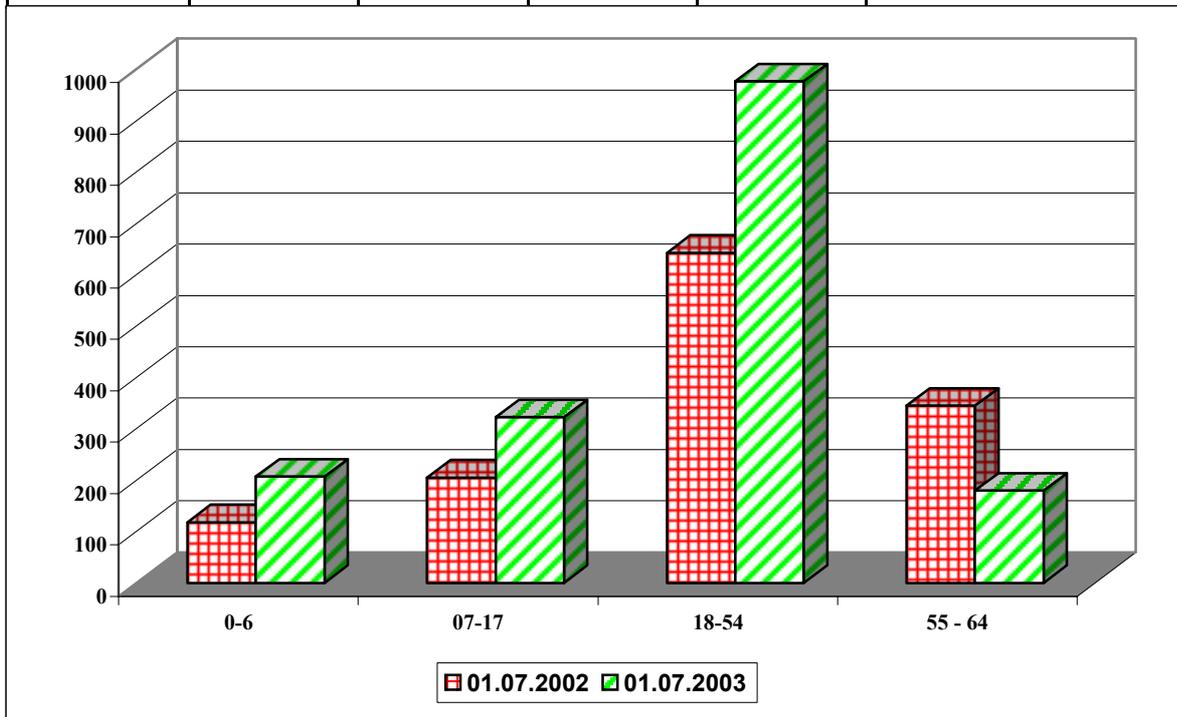
Kongo	Deutsche	Russland	Ukraine	Türkei	Sonstige (62)	Rest-Jug.
105	560	217	398	181	675	861



Entwicklung der Altersstruktur

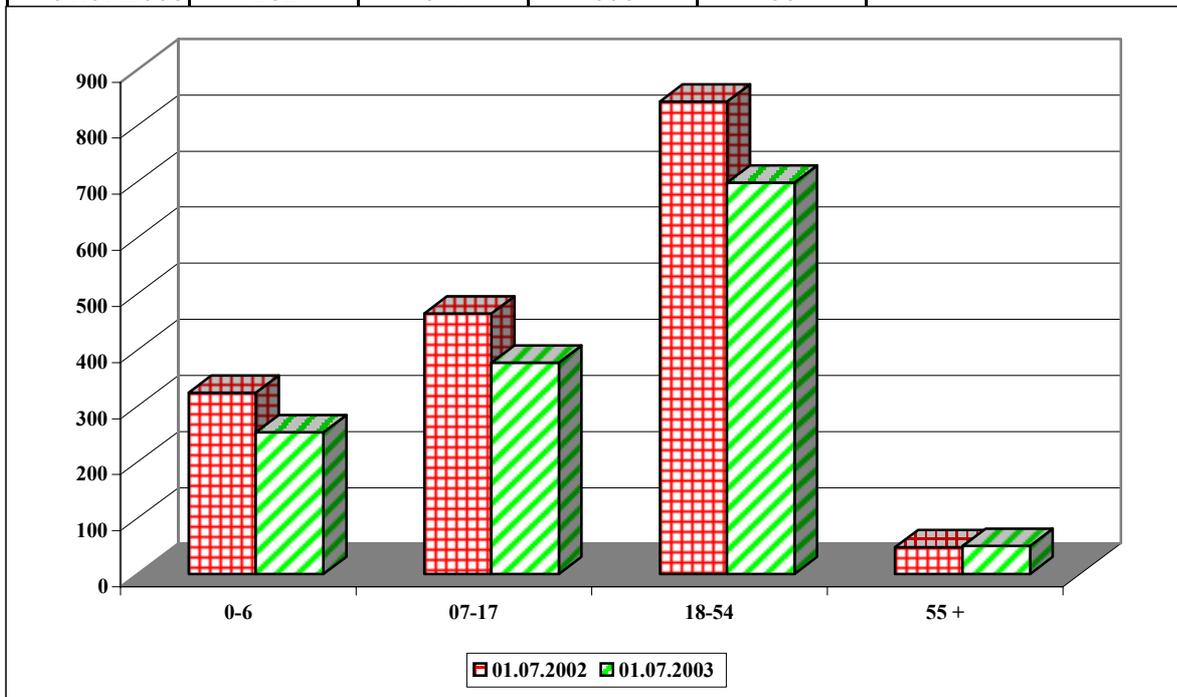
Kontingentflüchtlinge+ Aussiedler

	0-6	07-17	18-54	55 - 64
01.07.2002	118	205	643	345
01.07.2003	207	323	977	180



Sonstige Flüchtlinge

	0-6	07-17	18-54	55 +
01.07.2002	323	464	842	48
01.07.2003	252	377	698	50

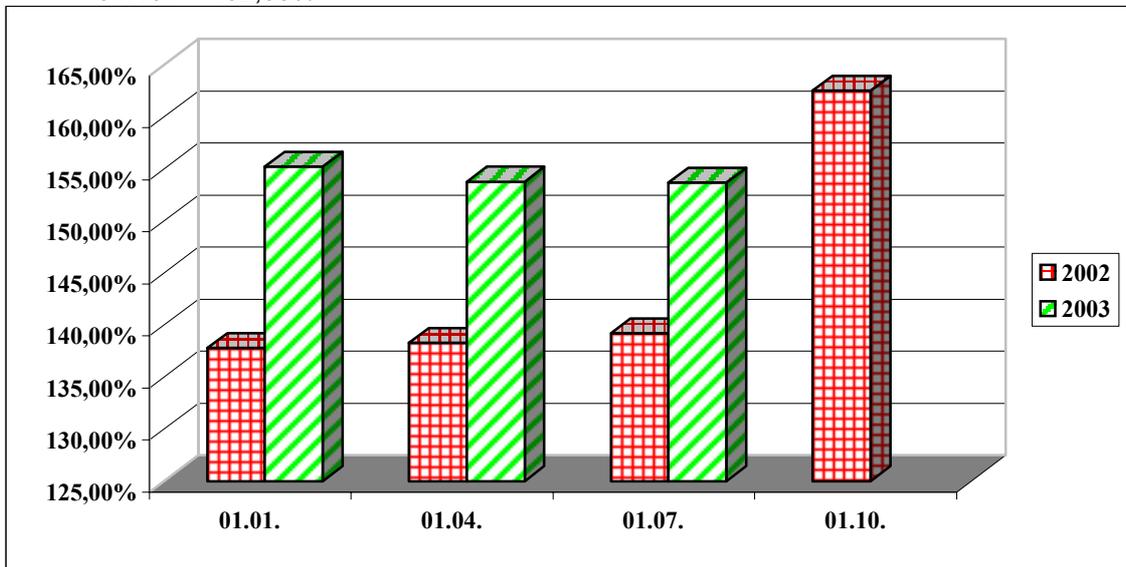


Kennzahlen zu Flüchtlingen in Wuppertal

Eckdaten der Neuzuweisungen

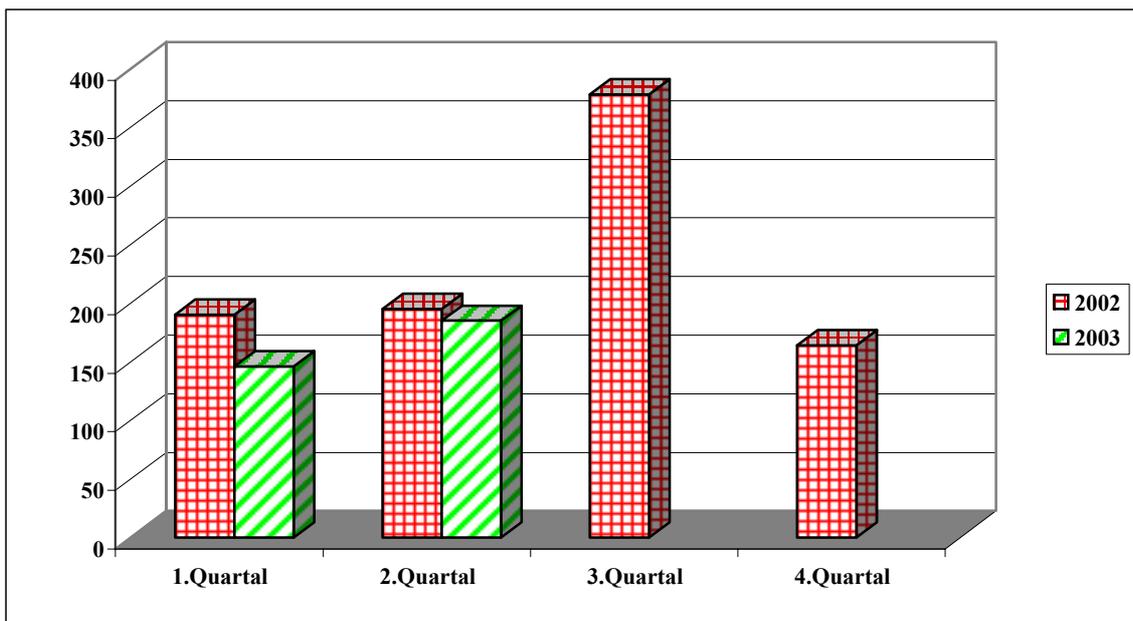
Entwicklung der Aufnahmequote

	2002	2003
01.01.	137,77%	155,23%
01.04.	138,29%	153,77%
01.07.	139,22%	153,69%
01.10.	162,53%	



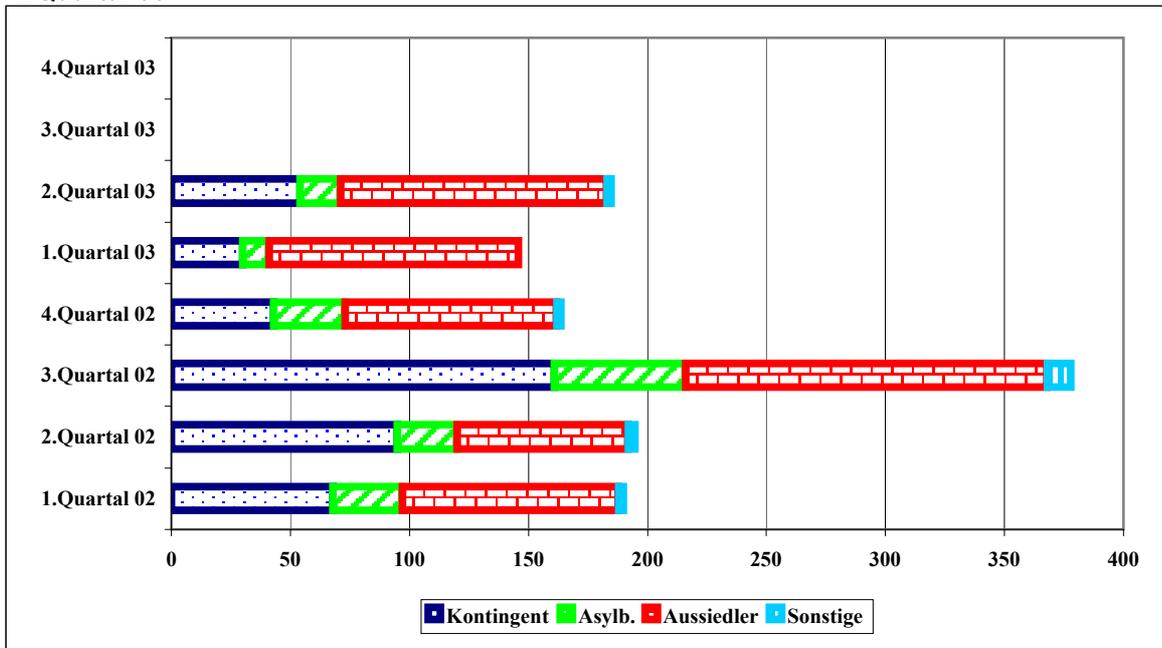
Zuweisungen/Zugänge insgesamt

	2002	2003
1.Quartal	190	146
2.Quartal	195	185
3.Quartal	378	
4.Quartal	164	



Zuweisungen nach Personengruppen

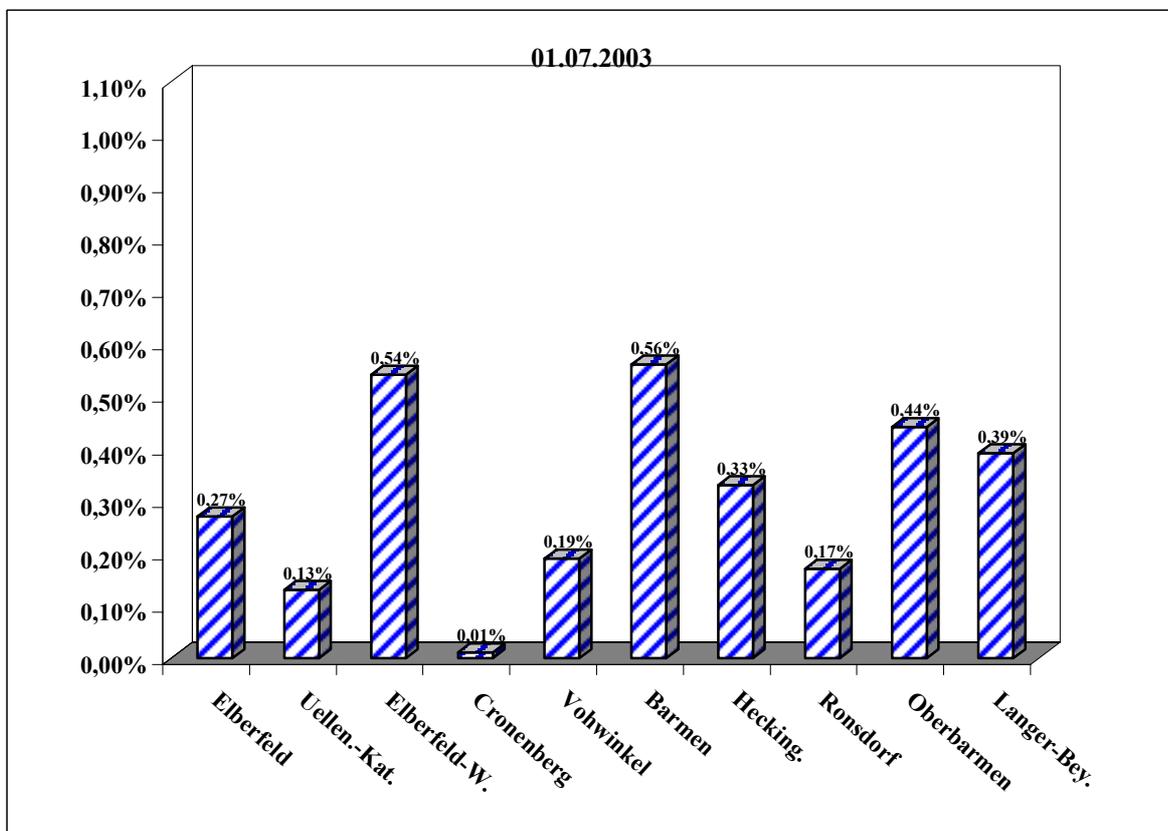
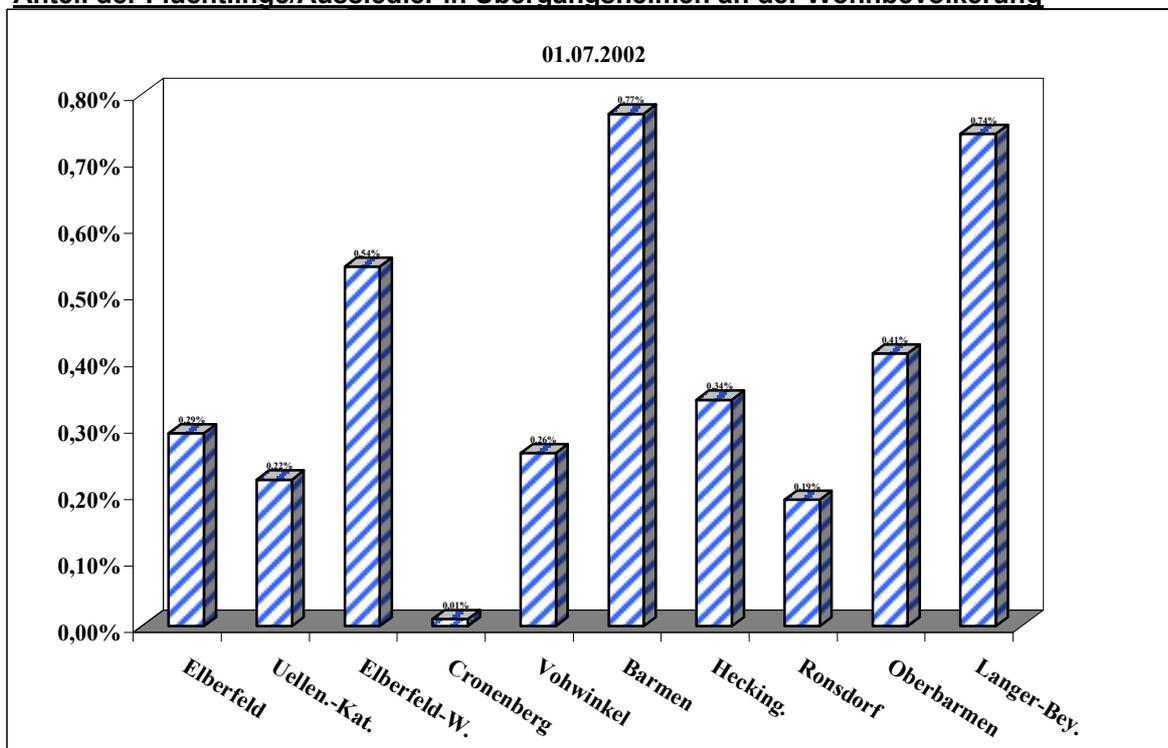
	Kontingent	Asylb.	Aussiedler	Sonstige
1.Quartal 02	68	29	91	2
2.Quartal 02	95	25	72	3
3.Quartal 02	161	55	152	10
4.Quartal 02	43	30	89	2
1.Quartal 03	30	11	105	0
2.Quartal 03	54	17	112	2
3.Quartal 03				
4.Quartal 03				



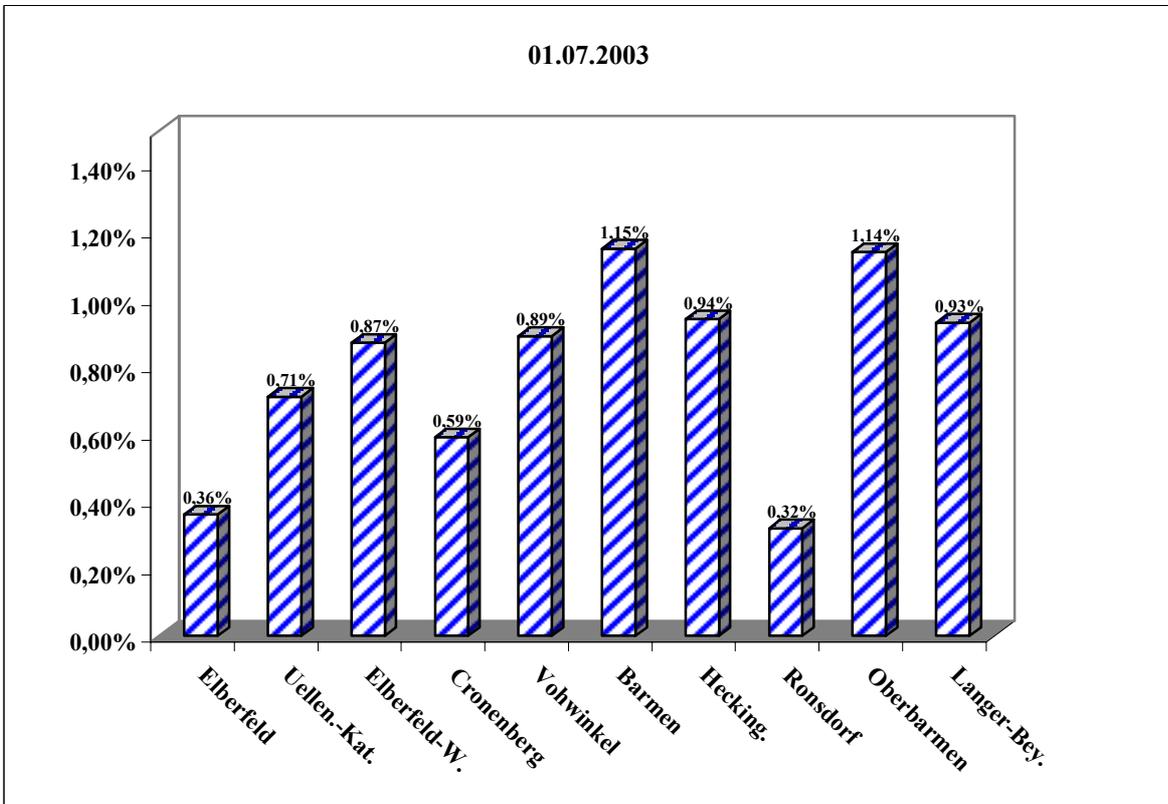
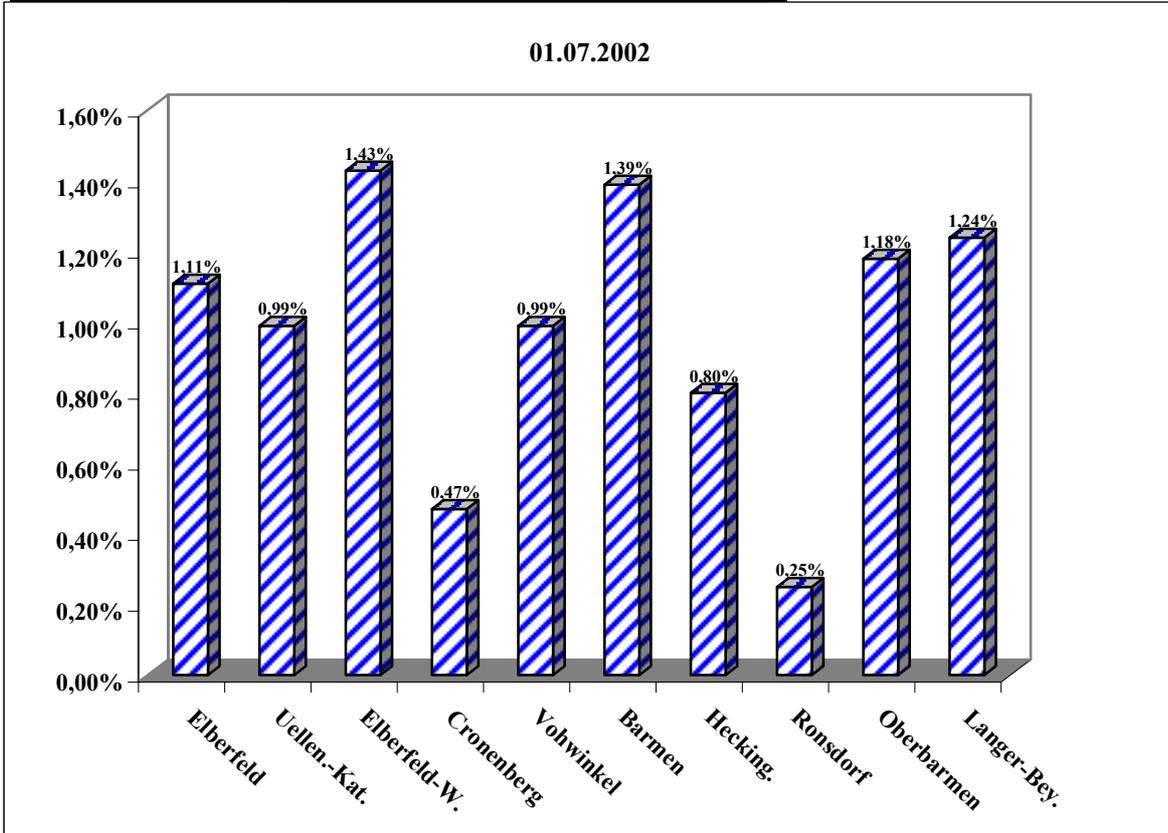
Kennzahlen zu Flüchtlingen in Wuppertal

Eckdaten der Unterbringung

Anteil der Flüchtlinge/Aussiedler in Übergangsheimen an der Wohnbevölkerung

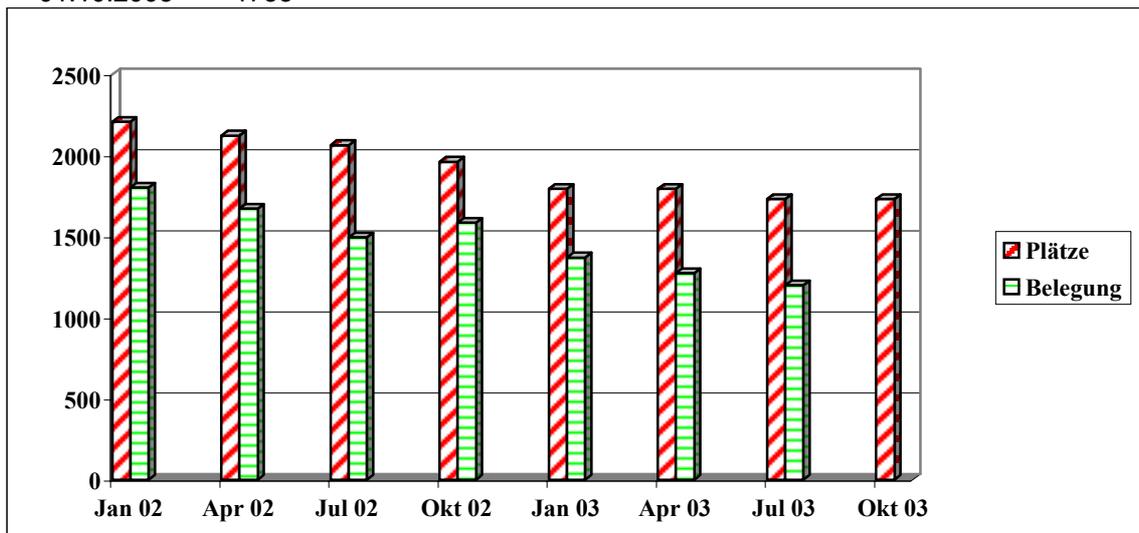


Anteil aller Flüchtlinge/Aussiedler an der Wohnbevölkerung



Auslastung der Übergangsheime

	Plätze	Belegung
01.01.2002	2209	1805
01.04.2002	2126	1673
01.07.2002	2066	1496
01.10.2002	1964	1586
01.01.2003	1797	1372
01.04.2003	1797	1275
01.07.2003	1733	1200
01.10.2003	1733	



Auslastungsquote (85% Belegung = Vollausslastung)

